

PRESSE-INFORMATION

der
Stadtverwaltung



NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

VISDP:

Hauptamt

Leiter der Hauptabteilung,
Pressesprecher
Zimmer 109

Andreas Günther
Az: 110, gü-bo

fon: 06321 855-299
fax: 06321 855-268
andreas.guenther@stadt-nw.de

www.neustadt.eu

Unsere Anschrift:

Marktplatz 1
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:30-12:00 Uhr
Dienstag	08:30-12:00 Uhr
Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	08:30-12:00 Uhr

Telefonzentrale: 06321 855-0
Telefaxzentrale: 06321 855-280

Ust-IdNr:

DE 149390961

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
Konto: 15 03

IBAN:

DE58 5465 1240 0000 0015 03
BIC: MALA DE 51 DKH

9. Juli 2009

Unterschriften gegen Geothermie-Kraftwerk auf der Gemarkung Altdorf

Eine Liste mit mehr als 500 Unterschriften erhielt Oberbürgermeister Löffler vor Beginn der Stadtratssitzung am 7. Juli 2009 aus den Händen von Karine Brieskorn von der Bürgerinitiative in Duttweiler. Gut 95 % der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aus Duttweiler hätten unterschrieben, sagte Brieskorn. Diese große Unterstützung habe die Bürgerinitiative auch schon bei verschiedenen Informationsveranstaltungen erlebt. Brieskorn bedankte sich für die bisherige Unterstützung der Stadt und sagte, sie zähle auch weiterhin auf diese. Es handle sich nämlich nicht nur um eine überschaubare Zahl Betroffener, wie der SGD-Präsident sagte, sondern um ein ganzes Dorf, dessen Interessen gewahrt werden müssten.

In der Sitzung des Rates gab der Oberbürgermeister auf Wunsch der FWG-Stadtratsfraktion einen Bericht zum aktuellen Stand. Die SGD begründete, so Löffler, ihre Ablehnung auf Durchführung eines Raumordnungsverfahrens damit, dass es zu keinem anderen Ergebnis führen würde als deren bereits vorgenommene hausinterne Beurteilung. Das Zielabweichungsverfahren für den Standort Altdorf sei mit positivem Ergebnis abgeschlossen worden. Der Stadt wird von Seiten der SGD daher geraten, ihre Belange im Rahmen des Bauleitplanverfahrens einzubringen. Löffler sagte, dass die Stadt bei einem Anhörungstermin gegenüber der SGD zuvor bereits ihre Bedenken mitgeteilt hätte, die sich insbesondere auf das Thema Lärm beziehen, der vom geplanten Kraftwerk zu erwarten sei. Von Seiten der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße liege eine schriftliche Zusage vor, dass die Stadt bei allen Verfahren entsprechend beteiligt werde. Zur Not werden wir unsere Beteiligungsrechte erstreiten, sagte der Oberbürgermeister. Weiterhin sei mit GeoEnergy vereinbart, ein Lärmgutachten zu erstellen und dieses in einer öffentlichen Stadtratssitzung vorzustellen.

Andreas Günther

Verteiler – mit Foto -

- Redaktion „Die Rheinpfalz“
- Redaktion des „Stadtanzeiger“
- Redaktion „Neustadter Nachrichten“
- Redaktion „Vorderpfalz aktuell“
- onlineredaktion@rheinpfalz.de
- radio.ludwigshafen@swr.de
- info@nachrichten-regional.de
- Chili – Das Magazin
- Radio RPR
- Radio Antenne Pfalz 94.2
- Rhein-Neckar-News
- radsperber@aol.com
- stefan.koepf@bild.de
- Herrn Frank Lesche, Frank.lesche@m-r-n-com
- Herrn Marc Strehler, mannheim@dpa.com
- presse@antennefm.de